

Walter Ablinger

Walter Ablinger wird am 12. Mai 1969 in Schärding am Inn geboren. Mit seiner Frau Marietta und den drei gemeinsamen Kindern lebt er in Rainbach im Innkreis.

Der gelernte Zimmermann und Bürokaufmann erleidet im Juni 1999 in Ruhstorf an der Rott (BRD) einen Arbeitsunfall. Ein Sturz vom Dach aus 3,5 Metern Höhe hat eine komplette Querschnittlähmung ab dem 10. Brustwirbel zur Folge.

Nach der Rehabilitation macht er eine Umschulung zum Bürokaufmann. Schon während der Rehabilitation beginnt er mit dem Sport, wobei sein Schwerpunkt das Handbike ist. Zehn Jahre nach seinem Arbeitsunfall wird Ablinger 2009 österreichischer Staatsmeister im Einzelzeitfahren. 2010 wird er Profibehindertensportler mit dem Handbike.

Er ist Heeresleistungssportler, Mitglied im ORF-Publikumsrat sowie Vortragender und Autor des Buches „Ich lebe zwei Mal.“



Sportliche Erfolge im Handbike:

- PARALYMPICSSIEGER bei den XIV. Paralympischen Sommerspielen in London 2012 im Straßenrennen
- Silbermedaillengewinner bei den XV. Paralympischen Sommerspielen in Rio 2016 im Einzelzeitfahren
- PARALYMPICSSIEGER bei den XVI. Paralympischen Sommerspielen in Tokio 2021 im Einzelzeitfahren
- 5-facher WM-Medaillengewinner, Weltranglistenerster 2013, 2016 und 2020, 15-facher Österreichischer Staatsmeister

Auszeichnungen und Ehrungen:

- Träger des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“ seit 12.09.2012
- Träger des „Goldenen Verdienstzeichens des Landes Oberösterreich“ seit 08.10.2012
- Träger des „Ehrenzeichens in Gold“ des Österr. Behindertensportverbands seit 21.04.2017
- Träger des „Goldenen Ehrenzeichens“ des Österreichischen Radsport-Verbandes“ seit 23.03.2019
- Österreichischer „Sportler des Jahres 2021 mit Behinderung“